Offenbarung 19

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Nach diesem hörte ich etwas wie eine laute Stimme einer großen Volksmenge in dem Himmel, die sprach: Halleluja! Das Heil und die Herrlichkeit und die Macht unseres Gottes! **2** Denn wahrhaftig und gerecht sind seine Gerichte; denn er hat die große Hure gerichtet, die die Erde mit ihrer Hurerei verdorben hat, und hat das Blut seiner Knechte gerächt an ihrer Hand. **3** Und zum anderen Mal sprachen sie: Halleluja! Und ihr Rauch steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit. **4** Und die vierundzwanzig Ältesten und die vier lebendigen Wesen fielen nieder und beteten Gott an, der auf dem Thron sitzt, und sagten: Amen, Halleluja! **5** Und eine Stimme kam aus dem Thron hervor, die sprach: Lobt unseren Gott, alle seine Knechte und die ihr ihn fürchtet, die Kleinen[1] und die Großen!

6 Und ich hörte etwas wie eine Stimme einer großen Volksmenge und wie ein Rauschen vieler Wasser und wie ein Rollen starker Donner, die sprachen: Halleluja! Denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, hat die Herrschaft angetreten. **7** Lasst uns fröhlich sein und frohlocken und ihm die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Frau hat sich bereitet. **8** Und es wurde ihr gegeben, dass sie sich kleide in feines Leinen, glänzend und rein; denn das feine Leinen sind die Gerechtigkeiten[2] der Heiligen.

9 Und er spricht zu mir: Schreibe: Glückselig, die geladen sind zum Hochzeitsmahl des Lammes! Und er spricht zu mir: Dies sind die wahrhaftigen Worte Gottes. **10** Und ich fiel zu seinen Füßen nieder, um ihn anzubeten. Und er spricht zu mir: Sieh zu, tu es nicht. Ich bin dein Mitknecht[3] und der deiner Brüder, die das Zeugnis Jesu haben; bete Gott an. Denn der Geist der Weissagung ist das Zeugnis Jesu.

11 Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß[4], genannt „Treu und Wahrhaftig“, und er richtet und führt Krieg in Gerechtigkeit. **12** Seine Augen aber sind[5] eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt sind viele Diademe, und er trägt[6] einen Namen geschrieben, den niemand kennt als nur er selbst; **13** und er ist bekleidet mit einem in Blut getauchten Gewand, und sein Name heißt: das Wort Gottes. **14** Und die Kriegsheere, die in dem Himmel sind, folgten ihm auf weißen Pferden, angetan mit feinem Leinen, weiß und rein. **15** Und aus seinem Mund geht hervor ein zweischneidiges, scharfes Schwert, damit er die Nationen damit schlage; und *er* wird sie weiden mit eiserner Rute, und *er* tritt die Kelter des Weines des Grimmes des Zornes Gottes, des Allmächtigen. **16** Und er trägt[7] auf seinem Gewand und auf seiner Hüfte einen Namen geschrieben: König der Könige und Herr der Herren.

17 Und ich sah *einen* Engel in der Sonne stehen, und er rief mit lauter Stimme und sprach zu allen Vögeln, die inmitten des Himmels fliegen: Kommt her, versammelt euch zu dem großen Mahl Gottes, **18** damit ihr Fleisch von Königen fresst und Fleisch von Obersten und Fleisch von Starken und Fleisch von Pferden und von denen, die darauf sitzen, und Fleisch von allen, sowohl von Freien als Sklaven, sowohl von Kleinen[8] als Großen.

19 Und ich sah das Tier und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt, um den Krieg zu führen mit dem, der auf dem Pferd saß[9], und mit seinem Heer. **20** Und das Tier wurde ergriffen und der falsche Prophet, der mit ihm war, der[10] die Zeichen vor ihm tat, womit er die verführte, die das Malzeichen des Tieres annahmen und die sein Bild anbeteten – lebendig wurden die zwei in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt. **21** Und die Übrigen wurden getötet mit dem Schwert dessen, der auf dem Pferd saß, dem Schwert, das aus seinem Mund hervorging; und alle Vögel wurden von ihrem Fleisch gesättigt.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

Fußnoten

1. O. die Geringen.
2. O. die gerechten Taten (o. Werke; vgl. Kap. 15,4).
3. O. Mitsklave.
4. O. sitzt.
5. A.l. wie.
6. W. er hat.
7. W. er hat.
8. O. Geringen.
9. O. sitzt.
10. A.l. und mit ihm der falsche Prophet, der.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de